



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 15

Datum / Zeit	Donnerstag, 31. Oktober 2013 / 13.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
Teilnehmer	Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Entschuldigt Kissling Pascal Gäste Ruef Evelyn, Schulleiterin (Trakt. 2) Kumli Roland, Finanzverwalter, ab 14.00 Uhr
Protokoll	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2013; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt	1.421
2. Schuljahr 2014/2015, Pensenantrag; Beratung und Beschlussfassung	5.600
3. Heizungssanierung Mehrzweckgebäude/Kindergarten; Beratung und Beschlussfassung	8.512
4. Budgetberatung 2014; 1. Lesung	8.211
5. Ressort	
6. Verschiedenes	

Verteiler

Gemeinderäte/Ersatz-GR
Präsidium Bau- und Werkkommission
Präsidium Rechnungsprüfungskommission
Internet www.horriwil.ch

Die Traktandenliste wird erweitert um neu 2. Schuljahr 2014/2015, Pensenantrag; Beratung und Beschlussfassung.

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Ein spezieller Gruss geht an die Schulleiterin, welche sich in der Folge kurz persönlich vorstellt und besonders auch zum neuen Traktandum 2 anwesend ist.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober 2013; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

2. **Schuljahr 2014/2015, Pensenantrag; Beratung und Beschlussfassung**
5.600

Die Beratung über die Pensen ist abgeschlossen und mit der Schulleitung diskutiert worden. Die Zusammenstellung über die Klassen liegt zur Unterschrift vor und wird anschliessend dem Amt für Volksschulen zugestellt.

Frau E. Ruef gibt den Räten eine kurze Zusammenfassung ihrer Strategie ab. Trotz einer Durchschnittschülerzahl von unter 20 Kindern, setzt sie auf ein Vollpensum am Kindergarten. Insbesondere soll zurzeit keine weitere Klassenzusammenlegung (1. – 3. Klasse/4. – 6. Klasse) vorgenommen werden, da ab dem Schuljahr 2015/2016 mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen ist.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Pensenantrag 2014/2015 wird genehmigt und die Weiterplanung der Folgejahre zur Kenntnis genommen.

Vollzug: E. Ruef

3. **Heizungssanierung Mehrzweckgebäude/Kindergarten; Beratung und Beschlussfassung**
8.512

Am 28.10. fand wie bereits angekündigt das Treffen der Herren F. Schreier und H. Kipfer mit den Vertretern der Regio Energie statt. Aufgrund dieser Besprechung sind nun Offerten diverser Varianten vorliegend. Diese werden heute zur Entscheidungsfindung für das Kostendach im Budget beigezogen. Dabei wird die Variante einer vollumfänglichen Anschaffung der Heizungsanlage durch die EG Horriwil favorisiert. Demgegenüber stehen die Varianten Anlagecontracting sowie Betriebsführungscontracting. Die Kostenzusammenstellung zur Errechnung des Budgetbetrages zeigt sich wie folgt:

Offerte Gasanschluss MZG bis auf Grundstück	Fr.	3'900.--
Offerte Heizanlage kompl. inkl. MwSt.	Fr.	62'463.40
Maurer-/Schreinerarbeiten Umnutzung Tankraum	Fr.	6'636.60
Unvorhergesehenes	Fr.	3'000.--
Total Budget 2014	Fr.	76'000.--

Die Entscheidung evtl. ein Betriebsführungscontracting abzuschliessen wird zu einem späteren Zeitpunkt gefällt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Die neue Heizungsanlage MZG wird von der EG Horriwil bezahlt und geht in deren Besitz über. Dazu wird der Betrag von Fr. 76'000.—in das Budget 2014 aufgenommen.
Vollzug:	R. Kummli

4. Budgetberatung 2014; 1. Lesung 8.211

Vor der eigentlichen Budgetberatung erfolgt eine Analyse des Finanzplanes 2014 – 2020. Aus diesem ist ersichtlich, welche Investitionen in nächster Zeit anstehen, wie die Verschuldung aussieht sowie die Kennzahlen zu beurteilen sind. Deutlich kann entnommen werden, dass die durchschnittliche Nettoschuld pro Einwohner unter Fr. 1'000.— liegt in Horriwil und somit gemäss dem Raster des Kantons einer *kleinen Verschuldung* gleichkommt. In diesem Sinne wird der vorliegende Finanzplan zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Der vorliegende Finanzplan 2014 – 2020 wird in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.
-------------------	--

Bereits unter Traktandum 2 wurde Frau E. Ruef orientiert, dass ein Ersatz der Kletterstangen/Reck auf dem Schulhausplatz und eine Anpassung des Sandplatzes aus Kostengründen zurzeit nicht realisierbar ist. Es erfolgt jedoch das Auffüllen und evtl. Reinigen des Sandes (Kto. 218.314.01), um durch dessen Lockerung die Unfallgefahr in diesem Bereich zu minimieren.

Es erfolgt eine umfangreiche Beratung, bei dieser der Voranschlag seitenweise durchgearbeitet wird. Die Konten werden intensiv diskutiert und allenfalls Anpassungen der Beträge vorgenommen.

Der recht hohe Posten im Konto 140.311.01, Anschaffung Feuerwehr, Fr. 12'880.--, bringt einen doch recht kuriosen Umstand zu Tage: Aufgrund des Ablaufs der Haltbarkeitsdauer müssen 30 Feuerwehrschatzhelme neu angeschafft werden, was Kosten von Fr. 7'000.—verursacht.

Zu Diskussionen Anlass gibt die Defizitgarantie von Fr. 20'000.—im Konto 300.318.03, für die Jubiläumsfeier 750-Jahre Horriwil. Man einigt sich, diese zu belassen und ist der Meinung, es sollte doch möglich sein, ein solches Jubiläum zu feiern. Die Mitglieder des OK 750-Jahr-Feier müssen an ihrer nächsten Sitzung vom 5.11. entscheiden, ob sie mit dem vom GR vorgegebenen finanziellen Rahmen das Fest durchführen wollen/werden. Danach kann dieses Geschäft definitiv an der GV vom 12.12.2013 traktandiert und entschieden werden.

Im Konto 535.319.00, Gratulationen/Altersehrungen, wird der Betrag leicht erhöht, da 2014 zu einem 100. Geburtstag gratuliert werden kann. Zusätzlich möchte der Gemeindepräsident eine einheitliche Regelung der Jubilarenbesuche durch den Gemeinderat anstreben.

Der Steuerfuss bleibt unverändert bei 132 %, Feuerwehrsteuer ebenfalls unverändert bei 15 % sowie Hundesteuer pro Tier Fr. 110.--.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Der Voranschlag 2014 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 24'520.—wird zuhanden der GV genehmigt.
Vollzug:	F. Schreier/R. Kummli

5. Ressort

Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal

-

Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugend

-

Bau, Umwelt, Landwirtschaft

P. Rindlisbacher wurde vom Besitzer telefonisch auf die Verunreinigung durch die Birke bei der Liegenschaft R. Tschol aufmerksam gemacht. Mit Herrn A. Jordan hat ein Gespräch betr. des schlechten Zustandes des Belages bei der Rondelle stattgefunden.

Liegenschaften, öffentliche Sicherheit

H. Kipfer erläutert kurz, wie eine evtl. Umnutzung der Räumlichkeiten im Mehrzweckgebäude nach Entfernung des Oeltanks projektiert werden könnte.

Soziale Wohlfahrt, Gesundheit

-

6. Verschiedenes

- Das Beitragsgesuch für die Gewerbeausstellung „Lueg is Gwerb“, 29.05.-01.06.2014, Gewerbeverein Subingen und Umgebung, wird nicht berücksichtigt.
- Die Winterhilfe erhält einen Beitrag von Fr. 50.--.

Schluss der Sitzung: 17.15 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 20. November 2013, 19.30 Uhr**
Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35

Der Gemeindepräsident

Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung

Silvia Schreier-Jenni